

Du  
Wer bist Du, der mich ruft –  
herausruft aus meinem Alltag?  
Wer bist Du, dass du mich in  
Bewegung bringst, aus meinem  
Trott herausholst?

Du  
Ganz tief in meinem Innern  
vernehme ich deine Stimme.  
Seit ich in dieser Welt bin, bist du  
mit mir.  
Deine Stimme in mir, wie oft habe  
ich sie überhört oder versucht zum  
Schweigen zu bringen.

Du hast mich nie losgelassen  
in meiner Mitte bist Du  
meine Mitte bist Du

Wie oft habe ich meine Mitte  
verloren und bin deshalb unsicher  
geworden, bin auf der Suche nach  
Lebensfülle enttäuscht worden.

In diesen Tagen der Pilgerschaft  
will ich sensibler werden für deine  
Stimme.  
Bewusst habe ich den Alltag hinter  
mir gelassen.

Ich möchte ganz Ohr werden um  
deine Stimme aufzuspüren und  
mit meinem Ein- und Ausatmen  
die Gemeinschaft mit dir vertiefen.  
Im Gehen, Schritt für Schritt,  
werde ich mit dir meinen  
Lebensweg bedenken.

Ich will auf meinem Weg  
eins werden  
mit dir  
und mit mir

Ich suche die Versöhnung  
mit dir  
mit mir  
und mit meinen Mitmenschen

Du, mein Gott,  
lass mich auf diesem Weg  
nicht außer Atem kommen.

Du, mein Gott,  
lass mich Abstand gewinnen  
von dem, was ich zurücklasse.

Du, mein Gott,  
lass mich dich und mich,  
ja meine Mitmenschen und deine  
Schöpfung neu finden.

Dazu gib mir deinen Segen,  
Im Namen des Vaters und des  
Sohnes und des Hl. Geistes  
Amen

Pfarrer Hubert Ratzinger